

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde**

Band (Jahr): **9 (1913)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

11. August 1654, erneuert den 16. Wintermonat 1655, gestaltete sich die Verteilung in diesen Gemeinden so:

**Zusammenstellung aus dem „Uszug Rodell“  
von 1654 und 1655.**

1. Signau mit Eggiwil hatte zu stellen:

Name des Bezirkes	Musketierer <sup>1)</sup>	Geharnischte <sup>2)</sup>	Spiessknechte <sup>3)</sup>	Halbarten <sup>4)</sup>
Signau Gmeind . . . .	6	2	2	1
Schüpbach Gmeind . .	10	4	2	—
Schweissberg Gmeind .	6	4	3	3
Vorder Eggiwyl . . .	10	7	2	2
Hinter Eggiwyl . . .	11	4	4	3
	43	21	13	9

Zusammen 86 Mann.

2. *Röthenbach* (22 Mann) = 11                  6                  3                  2

Hiezu gehörten folgende Röthenbacher:

<sup>1)</sup> Ulrich Kupferschmid, Stauffen. — Ulrich Schenk, Niederei. — Hans Hertig, Trachselbach. — Peter Erb, Oberei. — Adereich Schindler, Bühl. — Uli Moser, Feldmatt. — Uli Schenk, Fischbach. — Steffen Schenk, Säge (Oberei). — Jakob Engel, Buchen. — Mathys Müller, Rügsegg. — Jakob Stucki, Rügsegg.

<sup>2)</sup> Uli Schafroth, Grub. — Peter Oppliger, Fambach. — Peter Gerber, Oberei. — Einer vom Meienriedgut. — Einer vom Senggengut. — Hans Tschanz, Heimenrüthi.

<sup>3)</sup> Peter Egli, Würzbrunnen. — Wilhelm Rüfenachts sel. Erben. — Christen Wenger, am Schallenberg.

<sup>4)</sup> Uli Rügsegger, Ey. — Bendicht Stucki, Röthenbach.




---

**☞ Auch die kleinste Mitteilung über Funde, Ausgrabungen, Restaurationen, Tagebuchaufzeichnungen aus frühern Zeiten, Anekdoten etc., bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde betreffend, ist der Redaktion stets sehr willkommen. ☞**